



Wüthrich, Hans A.

Manifest der intellektuellen Bescheidenheit

ISBN 978-3-03909-325-0

1. Auflage 2022

168 Seiten

gebunden

CHF 28,00 / EUR 24,90

Zum Buch

EIN WECKRUF AN UNS WELTERKLÄRENDE

Die irritierend paradoxe Beobachtung lautet: Trotz mehr Wissen mehr ungelöste Probleme. Die Erklärung: Wir, die Problemlösenden sind das Problem!

Wir alle verhalten uns als selbstgefällige Welterklärende. Als Schein-Autoritäten, die auf alle Fragen Antworten kennen und die eigene Weltsicht für alternativlos halten. Passende Lösungen für anspruchsvolle Probleme aber lassen sich nur finden, wenn es uns gelingt, die kollektive Wissens-, Erfahrungs- und Intuitionsvielfalt zu nutzen und diese in einem echten Dialog zu einer höheren Qualität der Lösung zu verdichten.

Dazu benötigen wir eine besondere Form der INTELLEKTUELLEN BESCHEIDENHEIT, das heißt:

- Realität als Eigenkonstrukt zu begreifen,
- im Dialog gemeinsam klüger zu werden,
- Nichtwissen einzugestehen und auszuhalten sowie
- barrierefrei zu denken und sich emporzuirren.

Der Autor

Hans A. Wüthrich ist emeritierter Professor für Internationales Management an der Universität der Bundeswehr München. Er ist Buchautor, coacht und berät Führungskräfte und Führungsgremien und ist als Verwaltungs- und Stiftungsrat tätig. Unter den Managementforschern gilt er als ein profilierter Musterbrecher.